

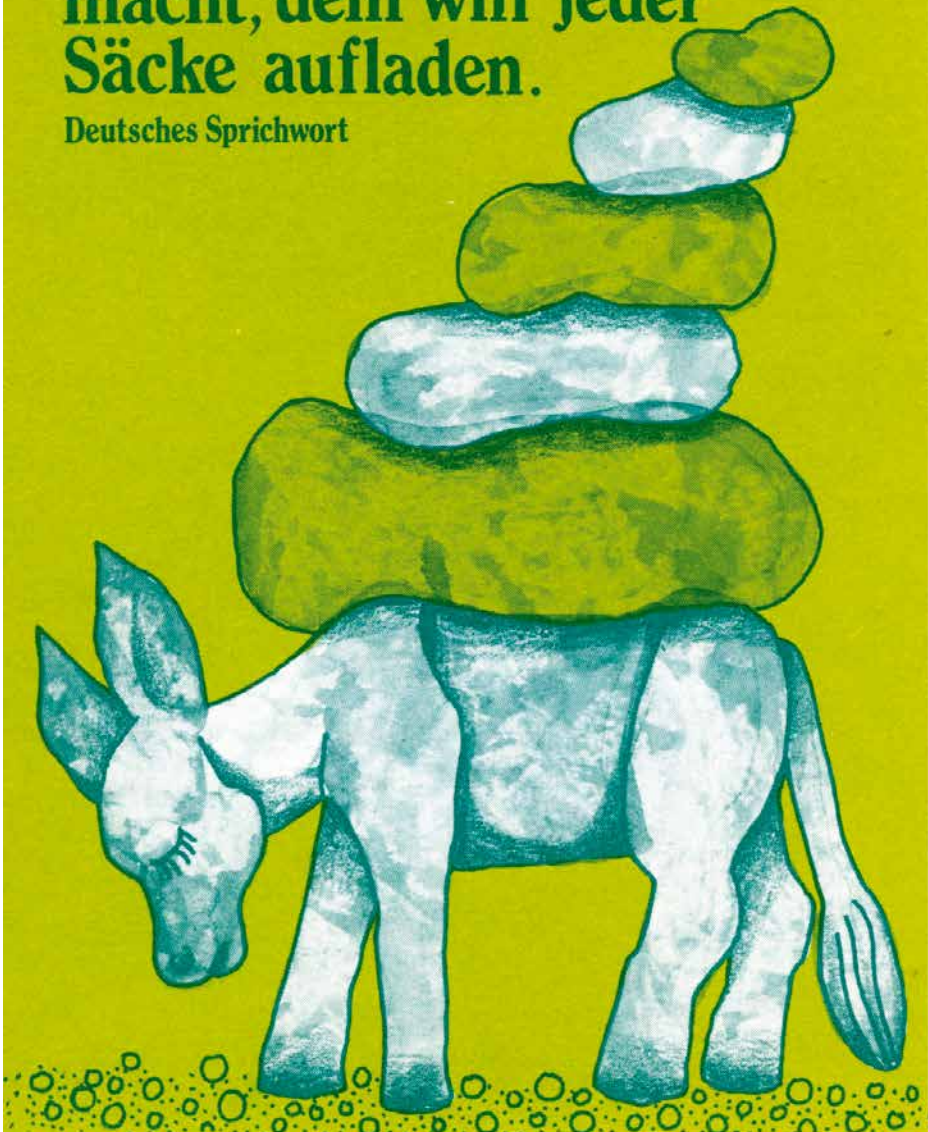
**Bürchen  
Eischoll**

**Unterbäch  
Zeneggen**



**Wer sich selber zum Esel  
macht, dem will jeder  
Säcke aufladen.**

Deutsches Sprichwort



## **Pfarreien Bürchen – Eischoll – Unterbäch – Zeneggen**

Liebe Pfarreiangehörige

Ende September verlässt uns Marius Bucevski, um seine neuen Aufgaben in der Region Turtmann als Pfarrer zu übernehmen. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft. Diese Stelle wird bei uns nicht mehr neu besetzt. Aus diesem Grund haben wir uns im Seelsorgeteam beraten, wie wir die Aufgaben in unseren vier Pfarreien neu verteilen können. Gerne informieren wir Sie heute über die wichtigsten Änderungen.

Rafaela Kurmann, Eveline Pfammatter und Doris Zahno stocken ihr Arbeitspensum um je 10% auf. Frau Zahno übernimmt ab Oktober die Redaktion des Pfarrblattes sowie die Betreuung unserer Webseite. Sie wird unseren Pfarrer im Sekretariat unterstützen und neu jeden Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Pfarrhaus Unterbäch für Sprechzeiten anwesend sein.

Frau Kurmann und Frau Pfammatter werden vermehrt in der Vorbereitung und Betreuung der Messdiener mitarbeiten und anstelle der abgeschafften Schulgottesdienste neben dem regulären Religionsunterricht katechetische Impulse mit den Primarschülern vorbereiten und durchführen. Auch thematische Erlebnismittage mit den Familien sind geplant. Frau Pfammatter wird vermehrt auch Wortgottesdienste bzw. Andachten (mit)gestalten und Pfarrer Marek in der Vorbereitung von Taufen und Beerdigungen unterstützen.

Ab Oktober werden die Werktagsmessen immer am Dienstag in Bürchen, am Mittwoch in Eischoll, am Donnerstag in Unterbäch und am Freitag in Zeneggen gefeiert. Dieser Turnus bleibt derselbe, ob morgens oder abends. Bei Beerdigungen entfällt die Werktagsmesse, wie bis anhin, am Morgen. Zur Entlastung von Pfarrer Marek planen wir, jeden zweiten Monat während einer Woche anstelle der Werktagsmessen eine liturgische Feier, welcher Frau Pfammatter in Eischoll, Unterbäch und Zeneggen und Frau Kurmann in Bürchen vorstehen wird. Diese Feier erhält den Namen «Miteinander Gott feiern». Die Kinder- und Jugendarbeit ist und bleibt uns ein wichtiges Anliegen. Im kommenden Sommer möchten wir mit unseren Jugendlichen am Weltjugendtag in Lissabon teilnehmen. Auch unsere betagten Pfarreiangehörigen liegen uns am Herzen. Wer die Krankenkommunion, einen Besuch im Spital oder Altersheim wünscht, melde sich bitte beim Seelsorgeteam. Im Austausch mit unseren Pfarreiräten suchen wir nach Ideen und Möglichkeiten, damit unsere Pfarreien an Lebendigkeit gewinnen können. Wir hoffen, im gemeinsamen Überlegen, Fragen und Ringen, eine Kirche zu gestalten, in denen die Menschen Heimat und Geborgenheit finden.

Gemeinsam mit der Weltkirche gehen wir den synodalen Weg, den Papst Franziskus vor einem Jahr einberufen hat, weiter. Sie alle möchten wir mitnehmen auf diesen Weg, für Sie da sein und Ihre Anliegen aufnehmen. Wir schauen nach vorn und hoffen, dass es uns gelingt, einander wohlwollend zuzuhören, uns gegenseitig im Glauben zu stärken und die frohe Botschaft zeitgemäss weiterzugeben.

Für das Seelsorgeteam

Eveline Pfammatter

## Aus dem Pfarreileben – Vergangenes

### Messdieneranlass in Bürchen

Am Mittwoch, 7. September 2022 luden wir alle Messdienerinnen und Messdiener der Primarschulen zu einem gemeinsamen Anlass ein. Nach der Schule holten wir die Kinder der Nachbarorte ab und fuhren sie nach Bürchen. In einer ersten Vorstellungsrunde in der Taufkapelle lernten sie einander kennen. Gleich anschliessend gab es im Pfarreisaal zum Mittagessen Spaghetti mit Tomatensauce. Die Kinder liessen es sich schmecken und freuten sich auf den Spielnachmittag. Ein abwechslungsreiches Programm erwartete sie: Vom Kirchenquiz zum Fussballspiel bis hin zu lustigen Kreispielen war alles dabei. Zwischendurch assen sie mit Heisshunger den Nachtisch: Kuchen mit Schokoladen- und Vanilleeis. Ein schöner Tag, den wir gerne wieder einmal organisieren, um den Kindern auf diese Weise zu zeigen, wie dankbar wir für ihren Dienst in den Pfarreien sind.



## Sanierung Wandfluhkapelle

Wir stehen in der Mitte des Zeitplans und freuen uns über die weit fortgeschrittenen Arbeiten an der Kapelle in der Wandfluh. Bald wird das Dach der grossen Kapelle in neuer Pracht erstrahlen. An dieser Stelle danken wir unserem Architekten Damian Waliser für das grosse Engagement und seine professionelle, mit Herzblut geleistete Arbeit. In der zweiten Etappe sollen die kleinen Wegkapellen saniert werden. Für drei der zehn Wegkapellen haben wir bereits Sponsoren gefunden. Wir sind weiterhin auf der Suche nach Spenderinnen und Spendern. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pfarrer Marek oder einem OK-Mitglied.

Wir sagen «Vergelt's Gott» für jede Unterstützung! Nach der diesjährigen Pause hoffen wir, das Patronatsfest der Siebenschmerzen Mariens nächstes Jahr in der frisch renovierten Kapelle feiern zu dürfen.

### Sanierung Wandfluhkapelle:

**Wir suchen Sponsoren/-innen für die Wegkapellen unter der Wandfluh.  
Kosten: Fr. 5.000.-**

**Der/Die Spender/-in wird an der entsprechenden Kapelle als Stifter/in aufgeführt.**



*Fotos: Einige Impressionen aus der Wandfluh*

## Für das Pfarreileben – Zukünftiges



### Musical des Kirchenchors Bürchen

Die Mitglieder des Bürchner Kirchenchors sind seit etlichen Wochen fleissig am Üben. Im Oktober kommt ihr Musical «9 to 5» in der Mehrzweckhalle in Bürchen zur Aufführung. Sie freuen sich auf viele Besucher.



### Kinderfeiern und Familiengottesdienste 2022-2023

Regelmässig führen wir in unseren Pfarreien Familiengottesdienste und Kinderfeiern durch. Die Familiengottesdienste feiern wir am Wochenende zusammen mit der Pfarrei. Mit angepassten Texten und besonderen Gestaltungselementen laden wir hierzu besonders die Kinder im Schulalter und ihre Familien herzlich ein. Die Kinderfeiern sind für die kleineren Kinder bis zur 3. Klasse geeignet. In der Gemeinschaft mit anderen Kindern werden dort erste positive Erfahrungen im Glauben und Feiern gemacht. Wir danken den Leiterinnen Ursula Zurbruggen und Sandra Gattlen aus Bürchen, sowie Simone Elsig aus Eischoll und Lydia Zenhäusern aus Unterbäch ganz herzlich für die Vorbereitung und Durchführung der Kinderfeiern. Nachfolgend die entsprechenden Daten:

### Bürchen

Datum	Zeit	Anlass
Sa, 29. Oktober	19.00	Vorstellung der Firmlinge
Fr, 11. November	17.45	Martinsumzug und Martinsfeier
Sa, 12. November	19.00	Aufnahme Neuministranten
So, 22. November	10.30	Kinderfeier im Pfarreisaal
Sa, 24. Dezember	16.00	Kinderweihnachtsfeier in der Kirche

So, 15. Januar	10.30	Tauferinnerungsfeier
So, 5. März	10.30	Kinderfeier im Pfarreisaal
Sa, 22. April	10.00	Firmung
So, 30. April	10.30	Erstkommunion
So, 7. Mai	10.30	Kinderfeier im Pfarreisaal
So, 18. Juni	10.30	Kinderfeier im Pfarreisaal

## **Eischoll und Unterbäch**

<b>Datum</b>	<b>Zeit</b>	<b>Anlass</b>	<b>Ort/Kirche</b>
So, 25. September	09.00	Kinderfeier Erntedank	Eischoll
So, 23. Oktober	10.30	Kinderfeier Herbst	Unterbäch
So, 30. Oktober	09.00	Vorstellung der Firmlinge	Eischoll
So, 13. November	09.00	Aufnahme Neuministranten	Eischoll
	10.30	Aufnahme Neuministranten	Unterbäch
Sa, 3. Dezember	19.00	Kinderfeier Advent	Eischoll
Sa, 24. Dezember	16.00	Weihnachtskinderfeier	Eischoll Unterbäch
Sa, 14. Januar	19.00	Tauferinnerungsfeier	Eischoll
So, 25. Januar	10.30	Kinderfeier	Unterbäch
So, 2. April	10.30	Kinderfeier Palmsonntag	Eischoll
So, 16. April	10.30	Erstkommunion	Unterbäch
So, 23. April	10.30	Firmung	Unterbäch
Sa, 20. Mai	17.30	Kinderfeier Maria	Unterbäch

## **Zeneggen**

<b>Datum</b>	<b>Zeit</b>	<b>Anlass</b>
So, 18. September	10.30	Erstkommunion
Sa, 29. Oktober	17.30	Vorstellung der Firmlinge
Sa, 12. November	17.30	Aufnahme Neuministranten
Sa, 24. Dezember	16.00	Weihnachtskinderfeier
So, 15. Januar	09.00	Tauferinnerungsfeier
So, 22. April	16.00	Firmung

## Aus den Pfarrbüchern



Wir freuen uns über die Aufnahme dieses Kindes in die Gemeinschaft Gottes im Sakrament der Taufe:

- **Julian Vogel**, des Jean Marc und der Deborah Zenhäusern am 14. August in Bürchen

*Sei mutig und stark! Fürchte dich also nicht, und hab keine Angst;  
denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst. Jos 1,9*



Folgende Paare haben einander das Sakrament der Ehe gespendet:

Am 20. August vor Pfarrer Marek:

**Didier Gattlen**, des Reinhard und der Annegret, geb. Gattlen  
und **Sandrine Zumoberhaus**, des Hermann und der Eleonore geb. Gattlen

Am 27. August vor Pfarrer Marek:

**Werner Zenhäusern**, des Martin und der Maria, geb. Zenhäusern  
und **Hilke Ria Quade**, des Heinrich und der Sigrid, geb. Eberth

Am 3. September vor Vikar Marius:

**Gabriel Gattlen**, des Josef und der Maria, geb. Heinzmann  
und **Magdalena Pajak**, des Krzysztof und der Barbara, geb. Majewski

*Wir wünschen den frisch Vermählten alles Gute und Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft.*



## Rosmarie Zenhäusern 1949 – 2022, Bürchen



Rosmarie verstarb am Donnerstag, 11. August in ihrem Heim in Bürchen an den Folgen eines Herzversagens.

*Herr, du hast die Welt gestaltet, dass sie sich in dir entfalte: Dir sei Lob und Dank! Was ersteht, was vergeht, was sich jauchzend um dich dreht, ist dein!*

*Herr, du bist zur Welt gekommen, hast sie in dich aufgenommen: Dir sei Lob und Dank! Bliebtest hier, wohnst in ihr, um ein armer Mensch wie wir zu sein.*

*Herr, so lass dein Werk gelingen, lass den Geist die Welt durchdringen: Dir sei Lob und Dank! Dann erblüht sie und glüht, denn der ganze Himmel zieht herein.*

*Hymnus der Laudes vom Freitag, der 19. Woche im Jahreskreis*

## Erich Schröter-Kalbermatter 1940 – 2022, Eischoll



Erich wurde Veronika und Bernhard Schröter-Sterren als ältestes von neun Kindern in Eischoll in die Wiege gelegt. Zusammen mit seinen Geschwistern erlebte er dort eine glückliche Kindheit. Da der Vater früh verstarb, musste er zusammen mit seinen Geschwistern in der elterlichen Landwirtschaft hart anpacken. Über vierzig Jahre lang arbeitete er in der Lonza/Alusuisse als Magaziner, bevor er in den wohlverdienten Ruhestand trat. 1973 heiratete er Hildegard Kalbermatter aus Steg. Ihnen wurden zwei Kinder geschenkt: Daniel und Walter. 2005 verstarben seine Gattin und sein Bruder. Familie und Bekannte unterstützten ihn stets. Als geselliger Mensch war er in vielen Vereinen aktiv und wurde auch als Friedensrichter geschätzt. Die Zeit mit der Familie und den Enkelkindern genoss er sehr. Trotz den gesundheitlichen Problemen konnte er, dank der Betreuung seiner Familie, bis am Ende zu Hause leben. Am 29. August verstarb er friedlich im Spital Brig im Beisein seiner Familie. Möge er ruhen in Frieden.

*Eine Stimme, die uns vertraut war schweigt.  
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.  
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.*

## Monatskalender Oktober 2022

### Samstag, 1. Oktober

- 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst  
in **Unterbäch**
- Stiftjahrzeit Marie Zenhäusern-Schmidt  
Gedächtnis Albin und Edith  
Zenhäusern-Cina
- 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst  
in **Eischoll**
- Stiftjahrzeit für Verstorbene  
des Jahrgangs 1937
- Gedächtnis Markus Amacker  
Gedächtnis Werner Biffiger-Lauber  
und Angehörige

### Sonntag, 2. Oktober

- 27. Sonntag im Jahreskreis**  
Kollekte für die diözesanen Bildungshäuser  
St. Jodern und Notre-Dame du Silence
- 09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst  
in **Zeneggen**
- 10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst  
in **Bürchen**
- Lesungen Hab 1, 2-3; 2,2-4  
2 Tim 1, 6-8.13-14
- Evangelium Lk 17, 5-10

### Dienstag, 4. Oktober, Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier  
mit Andacht in **Bürchen**
- Stiftjahrzeit Pia und Hugo Zenhäusern  
und Eltern Lorenz und Emma
- Stiftjahrzeit Hermine und Albin Karlen  
und Sohn Anton

### Mittwoch, 5. Oktober

- 13.30 Uhr Seniorenjassen  
im Gemeindesaal **Bürchen**
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Andacht  
in **Eischoll**
- Stiftjahrzeit Cornelia und Johann Cristina

### Donnerstag, 6. Oktober,

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Andacht  
in **Unterbäch**
- Stiftjahrzeit Clara Furrer-Werlen

### Freitag, 7. Oktober, Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier  
mit Andacht in **Zeneggen**
- Gedächtnis Viktor, Annemarie  
und Meinrad Kenzelmann

### Samstag, 8. Oktober

- 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst  
in **Zeneggen**
- Gedächtnis Veronika Kenzelmann  
2. Gedächtnis
- 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst  
in **Bürchen**
- Stiftjahrzeit Ignaz Zenhäusern  
Gedächtnis Rosmarie Zenhäusern  
gestiftet von den Jahrgängern

### Sonntag, 9. Oktober

- 28. Sonntag im Jahreskreis**  
Kollekte für die Belange der Pfarrei
- 09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst  
in **Eischoll**
- 10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst  
in **Unterbäch**
- Lesungen 2 Kön 5, 14-17  
2 Tim 2, 8-13
- Evangelium Lk 17, 11-19

### Dienstag, 11. Oktober

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Bürchen**
- Stiftjahrzeit Edmund und Ida  
Imesch-Walker
- Stiftjahrzeit Heinrich Zenhäusern-  
Zurbruggen (Mauracker)
- 14.00 Uhr Spielnachmittag der Senioren  
im Burgersaal in **Eischoll**

### Mittwoch, 12. Oktober

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Eischoll**
- Stiftjahrzeit Franz und Klara  
Bayard-Hagen

### Donnerstag, 13. Oktober, Jahrestag der Weihe der Kathedrale Sitten

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Unterbäch**
- Stiftjahrzeit Oswald, Josef  
und Gabriel Furrer

### Freitag, 14. Oktober

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Zeneggen**  
Gedächtnis Charly Zimmermann

### Samstag, 15. Oktober

17.30 Uhr Vorabendgottesdienst  
in **Unterbäch**

Stiftjahrzeit Albin und Edith  
Zenhäusern-Cina

Stiftjahrzeit Gabriel Vogel  
Gedächtnis Albin und Edith  
Zenhäusern-Cina

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst  
in **Eischoll**

Stiftjahrzeit Cäsar Pfammatter-Brunner  
Gedächtnis Albertine und Moritz Brunner-  
Sterren und Lydia Brunner

Gedächtnis Erwin Schröter-Kalbermatter  
2. Gedächtnis

### Sonntag, 16. Oktober –

#### 29. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Belange der Pfarrei

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst  
in **Zeneggen**

10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst  
in **Bürchen**

Lesungen Ex 17, 8–13  
2 Tim 3, 14–4, 2

Evangelium Lk 18, 1–8

### Dienstag, 18. Oktober, Hl. Lukas, Evangelist

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Bürchen**

Stiftjahrzeit Paula Zenhäusern

Gedächtnis Rosmarie Zenhäusern

### Mittwoch, 19. Oktober

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Eischoll**

Gedächtnis Reinhard Amacker-Jäger

### Donnerstag, 20. Oktober

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Unterbäch**

Stiftjahrzeit German und Serafine  
Weissen-Julen

### Freitag, 21. Oktober

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Zeneggen**

### Samstag, 22. Oktober

17.00 Uhr Vorabendgottesdienst  
in **Zeneggen**

Gedächtnis Marie Heldner und  
Berta Imesch

18.30 Uhr Vorabendgottesdienst  
in **Bürchen**

Stiftjahrzeit German und Olga  
Werlen-Imsegg

Stiftjahrzeit Vitus Zenhäusern

### Sonntag, 23. Oktober

#### 30. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag

Kollekte für den Ausgleichsfonds an MISSIO,  
Internationales katholisches Missionswerk

09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst  
in **Eischoll**

10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst  
in **Unterbäch**

10.30 Uhr Kinderfeier in **Unterbäch**  
Lesungen Sir 35, 15b–17.20-22a  
2 Tim 4, 6-8.16-18

Evangelium Lk 18, 9-14

**missio**

Weltweit miteinander Kirche sein

### Dienstag, 25. Oktober

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Bürchen**

Stiftjahrzeit Roman und Monika

Zenhäusern-Zimmermann

Stiftjahrzeit René Furrer

### Mittwoch, 26. Oktober

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Eischoll**

### Donnerstag, 27. Oktober

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Unterbäch**

### Freitag, 28. Oktober,

#### Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Zeneggen**



### Samstag, 29. Oktober

- 17.30 Uhr Familiengottesdienst  
in **Zeneggen**  
(Vorstellung der Firmlinge)  
Gedächtnis Klary Bressoud, Berta Wyr  
und Charly Zimmermann
- 19.00 Uhr Familiengottesdienst  
in **Bürchen**  
(Vorstellung der Firmlinge)  
Gedächtnis Basil Zenhäusern-Hinder  
Gedächtnis Rosmarie Zenhäusern

### Sonntag, 30. Oktober

- 31. Sonntag im Jahreskreis**  
Kollekte für Firmvorbereitung  
und Aktivitäten mit den Kindern
- 09.00 Uhr Familiengottesdienst  
in **Eischoll**  
(Vorstellung der Firmlinge  
von Unterbäch und Eischoll)
- 10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst  
in **Unterbäch**
- Lesungen Weish 11, 22–12, 2  
2 Thess 1, 11–2, 2
- Evangelium Lk 19, 1–10

## Opfer und Gaben August 2022

	<b>Bürchen</b>	<b>Eischoll</b>	<b>Unterbäch</b>	<b>Zeneggen</b>
Opfer für die Belange der Pfarreien und Beerdigungen	780.10	601.75	224.30	558.30
Opfer für die Caritas	181.40	256.45	143.70	110.60
Kerzenopfer / Opferstock Pfarrkirchen	138.75	595.10	502.70	357.80
Kerzenopfer Bielkapelle				316.60
Kerzenopfer St. Antonius	299.25	513.10		
Kerzenopfer Capetsch			640.55	
Kerzenopfer Holzkapelle			546.—	
Wandfluhrenovation	341.—			

Herzlichen Dank für Ihre Opfer und Spenden. Gott segne und behüte Sie allezeit!

Das Seelsorgeteam

**Homepage:** [www.pfarreischattenberge.ch](http://www.pfarreischattenberge.ch)

Neu: Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:  
Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr im Pfarrhaus Unterbäch

Falls jemand die Krankenkommunion, einen Besuch im Spital oder im Altersheim wünscht, melden Sie sich bitte beim Seelsorgeteam. Gerne kommen wir bei Ihnen vorbei.

## «Das ist nicht mehr meine Kirche!»



In Diskussionen mit kirchlich beheimateten Menschen muss ich mir hie und da vorwurfsvoll anhören: «Das ist nicht mehr *meine* Kirche!» und zwar wegen all der Veränderungen, Aufbrüche und Neuerungen. Ich kann dann darauf immer nur antworten, dass es auch nicht *meine* Kirche ist. Das war sie nie! Denn sie ist weder meine Kirche noch die Kirche von sonst einem Menschen, sondern sie ist die Kirche Jesu Christi, auf dessen Fundament sie steht. Deshalb bin ich als Christ überzeugt, dass Gott es ist, der mir all diese Veränderungen zumutet, damit ich reife und wachse und damit die Kirche die Menschen von heute mit der unveränderlichen Lehre Christi immer besser erreichen kann. Je deutlicher ich die Chance in der Veränderung sehe, desto bereitwilliger lasse ich mich darauf ein.

### Alles geht zugrunde

Es ist unübersehbar, dass sich die Liturgie in unseren Kirchen verändert hat, die Stellung der Kirche ist nicht mehr so unangefochten und selbstverständlich wie noch vor einigen Jahrzehnten. Hatte früher die Kirche das letzte Wort, das nicht mehr hinterfragt werden durfte, so ist die Stimme der Kirche heute bei vielen nicht mehr gefragt. Die Menschen laufen der Kirche in Scharen davon und suchen ihr Heil in anderen Institutionen und Bewegungen, die sie für glaubwürdiger halten. Vieles ist zugrunde gegangen und vieles wird auch noch zugrunde gehen. Diese Veränderungen sind nicht nur schlecht, denn vielleicht finden wir erst unseren Grund wieder, wenn noch mehr zugrunde gegangen ist. Dieser Grund heisst Jesus Christus und er ist ein Grund, der trägt.

### Im Grund finden

Wer seine Ängste überwinden will, kann dies mit der biblischen Botschaft. Die Psalmen im Alten Testament enthalten zahlreiche Verse von Menschen, die in Veränderung stecken. Sie bringen ihre Ängste und Befürchtungen vor Gott und lassen sich von seiner Perspektive und seinen Verheissungen neu ausrichten, um inmitten dieser Veränderung vertrauensvoll die nächsten Schritte zu gehen. Die Macht der lähmenden Angst ist gebrochen, neue Hoffnung keimt auf.

Die Menschen der Bibel vertrauten darauf, dass Gott der «Jahwe» ist, der Gott, der immer bei uns sein wird, ja, der sich in Jesus Christus sogar heruntergelassen hat in die tiefsten Tiefen der Kirche und der Menschen in ihr. Dort, am Grund, werden wir ihn finden.

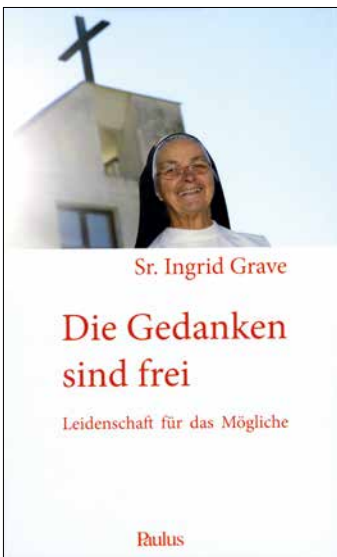
Paul Martone

## Liebt einander!

Liebt einander! Kann man das Lieben befehlen? Eines ist sicher: Verliebtheit lässt sich ganz bestimmt nicht durch eine Anordnung von aussen herbeiführen.

Daran denkt der Evangelist Johannes auch gar nicht, wenn er Jesus eindringlich über Liebe sprechen lässt (Joh 15,9-17). Die Liebe, von der hier die Rede ist, ist mehr als ein Hochgefühl der Verliebtheit und geht auch über die Liebe in einer Partnerschaft hinaus.

Der Text will uns im Grunde genommen hinführen zum Urquell der Liebe, aus dem letztlich unsere menschliche Liebesfähigkeit herrührt und zeitlebens genährt wird.



Vorausgesetzt, dass wir uns für diesen Liebesquell offenhalten, daraus schöpfen wollen. Diese Liebe hat etwas zu tun mit unserem Wollen.

*Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt, sagt Jesus zu seinen Jüngern (15,9).* Und in dieser Liebe sollen sie bleiben, die Jünger und Jüngerinnen. Mit ihnen sind auch wir angesprochen, ja, angemahnt!

Die Liebe kennt Rücksicht; sie hält sich an Regeln des Umgangs miteinander. Damit die gegenseitige Liebe erhalten bleibt! Das meint wohl Jesus, wenn er den Zuhörenden sagt: *Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben!* Gleich abschliessend an dieses Wort verweist er auf seine persönliche Beziehung zu Gott, seinem Vater: Er, Jesus, halte die Gebote seines Vaters und bleibe deshalb in seiner Liebe.

Das alles geschieht nicht von selbst. Man muss es wollen. Bei einer natürlichen gegenseitigen Zuneigung mag es ja gehen. Aber wenn diese sich nicht einstellt?

In einer Familie ist es ganz natürlich, dass Eltern ihre Kinder lieben. Und doch gibt es Momente und Phasen, wo einem als Vater oder Mutter die Kinder auf die Nerven gehen, sodass man ausrasten

möchte. Dessen ungeachtet, will man ihnen eigentlich wohl: Wohlwollen, obwohl die Gefühle rebellieren. Auch das ist Liebe. Wir brauchen den Willen zur Liebe, eine wohlwollende Gesinnung gerade auch jenen Menschen gegenüber, denen wir spontan nicht um den Hals fallen können.

*Ich nenne euch Freunde,* sagt Jesus zu den Jüngern. Er spricht mit ihnen auf gleicher Augenhöhe, nicht im Lehrer-Schüler-Verhältnis. In der Liebe gibt es keine Hierarchien. Da könnte die Kirche durchaus noch von Jesus lernen!

Und schliesslich sollen wir – nach Jesus – uns aufmachen und Frucht bringen. Diese Frucht heisst Freude. Aus der Liebe, aus dem gegenseitigen Wohlwollen, erwächst uns Herzensfreude. Mit den Worten Jesu: *Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist.*

Also: Wollet einander wohl! Liebet einander! Damit die Freude in euch bleibt.

Sr. Ingrid Grave

Aus dem lesenswerten Buch *Die Gedanken sind frei*, von Sr. Ingrid Grave, erschienen im Paulus-Verlag.

## «Das Beste steht noch bevor!»

## Papst Franziskus zum Thema Alter

Papst Franziskus hat bei einer Generalaudienz Ende August erneut die Bedeutung von alten Menschen für die Gesellschaft gewürdigt und den Seniorinnen und Senioren mit Blick auf das Alter Mut gemacht: «Das Beste im Leben steht noch aus. Hoffen wir auf diese Fülle des Lebens, die uns alle erwartet, wenn der Herr uns ruft».

Das Wesentliche im Leben, das uns am meisten am Herzen liegt, wenn wir uns dem Abschied nähern, wird uns endgültig klar. Seht: Diese Weisheit des Alters ist der Ort unserer Reife, die das Leben der Kinder, der Jugendlichen, der Erwachsenen, der ganzen Gemeinschaft erhellt. Wir Alten müssen das sein: Ein Licht für die anderen.

### Keine Angst vor dem Tod haben

Allen, die schon etwas älter sind und vielleicht doch ein wenig Angst mit Blick auf den Tod verspüren, machte Papst Franziskus bei seiner Generalaudienz am 24. August 2022 Mut: «Ja, liebe Brüder und Schwestern, vor allem ihr Älteren, das Beste im Leben steht noch aus. Aber wir sind alt, was sollen wir noch sehen? – Das Beste, das Beste im Leben steht noch aus. Hoffen wir auf diese Fülle des Lebens, die uns alle erwartet, wenn der Herr uns ruft. Die Mutter des Herrn und unsere Mutter, die uns in den Himmel vorausgegangen ist, möge uns die Unruhe des Wartens nehmen, denn es ist kein betäubtes Warten, es ist kein gelangweiltes Warten, nein, es ist ein banges Warten: “Wann kommt mein Herr? Wann kann ich dorthin gehen?” Es gibt ein wenig Angst, denn ich weiss nicht, was dieser Übergang bedeutet. Diese Tür flösst ein wenig Angst ein, aber: Da ist immer die Hand des Herrn, die dich hält und zu ihm zieht, und nachdem man die Tür durchschritten hat, wartet das Fest».

### Ein Segen sein

Papst Franziskus hat einen eigenen Tag im Kalender der Kirche eingeführt, nämlich den «Tag der Grosseltern und Senioren», der jedes



Foto: © pixelio.de

Jahr am vierten Sonntag im Juli begangen wird. Der Papst betont, dass ältere Menschen nicht an den Rand unserer Gesellschaft gedrängt werden dürfen. Vielmehr ist gemäss der Bibel «ein langes Leben ein Segen, und die Alten sind keine Ausgestossenen, von denen man sich distanzieren muss, sondern ein lebendiges Zeichen von Gottes Wohlwollen, das Leben in Fülle schenkt».

Der Heilige Vater ruft deshalb den alten Menschen zu: «Wir müssen auf uns aufpassen und lernen, auch in geistlicher Hinsicht ein aktives Alter zu leben, indem wir unser inneres Leben durch eifriges Lesen des Wortes Gottes, tägliches Gebet, Vertrautheit mit den Sakramenten und Teilnahme an der Liturgie pflegen. Und, zusammen mit unserer Beziehung zu Gott, unsere Beziehungen zu anderen pflegen: vor allem in der Familie, mit den Kindern, den Enkelkinder, denen wir unsere Zuneigung und Fürsorge schenken, sowie mit armen und leidenden Menschen, denen wir durch konkrete Hilfe und Gebet nahe sein müssen.

All dies wird uns helfen, uns nicht als blosse Zuschauer im Welttheater zu fühlen, uns nicht auf das “Zuschauen vom Balkon aus” zu beschränken, am Fenster zu stehen. Wenn wir stattdessen unsere Sinne schärfen, um die Gegenwart des Herrn zu erkennen, werden wir wie “ein grünender Ölbaum im Haus Gottes” (vgl. Ps 52,10) und können ein Segen für diejenigen sein, die an unserer Seite leben.»

(Vatican-news)

**Herz-Jesu-Pfarrei Bürchen**  
**Pfarrei Maria Aufnahme in den Himmel Eischoll**  
**Pfarrei Dreifaltigkeit Unterbäch**  
**Pfarrei Maria Aufnahme in den Himmel Zeneggen**

### Seelsorgeteam

Marek Jan Cichorz, Pfarrer	Telefon	027 934 11 14
	Natel	079 696 38 14
	E-Mail	ci.ma@gmx.ch
Eveline Pfammatter, Seelsorgehelferin	Telefon	027 946 76 22
	E-Mail	eve.pfammatter@protonmail.com
Rafaela Kurmann, Katechetin	Telefon	027 946 29 63
	E-mail:	rafaela.kurmann@bluewin.ch
Doris Zahno, Pfarreisekretärin	Telefon	079 586 85 65
	E-Mail:	doris.zahno@bluewin.ch

### Sakristanendienst

Odilo Zenhäusern, Bürchen	Telefon	027 934 26 53
Andreas Amacker, Eischoll	Telefon	027 934 17 89
Gregor Amacker, Eischoll	Telefon	027 934 23 39
Heinrich Dirren, Unterbäch	Telefon	027 934 17 51
Marcel Weissen, Unterbäch	Telefon	079 431 77 79
Walter Andres, Zeneggen	Telefon	027 946 10 33
Anton Zentriegen, Zeneggen	Telefon	027 946 12 23

### Kirchenvogt

Doris Zahno, Bürchen	Telefon	027 934 33 70
Gabriela Sterren-Andres, Eischoll	Telefon	027 934 18 78
Karin Vogel, Unterbäch	Telefon	027 934 57 60
Anny Zopp-Kenzelmann, Zeneggen	Telefon	079 578 43 57

### Pfarreiratspräsidenten

Manuela Furrer, Bürchen	Telefon	079 782 57 89
Johanna Elsig, Eischoll	Telefon	027 934 18 46
Gregor Zenhäusern, Unterbäch	Telefon	027 934 11 57
Basil Zuber, Zeneggen	Telefon	027 946 24 46

Oktober 2022  
Erscheint monatlich  
48. Jahrgang Nr. 10

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 Saint-Maurice, Telefon 024 486 05 20